

7

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2013	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41002 Musikakademie	
Sachkonto	728 800 000 Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	
Kostenstelle	410 00 201 Musikschule	
Investitions-Nr.	./.	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		38.000 €
Davon bereits verplant		38.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		2.250 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt -410- Kulturamt	
Sachkonto	620 020 000 Gehälter einschließlich Zulagen	2.250 €
Kostenstelle	900 04 101 SN 01 Kulturamt/Denkmalpflege	
Investitions-Nr.	./.	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		2.250 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

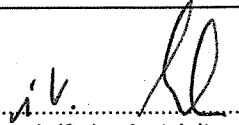
1. der Mehraufwendung/-auszahlung

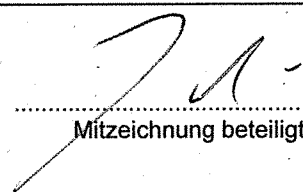
Der Leiter der Musikschule Kassel e.V. ist akut erkrankt. Um den Dienstbetrieb aufrechterhalten zu können und aufgrund der fachspezifischen Anforderungen, ist es dringend erforderlich, eine Vertretung zu beschäftigen. Die dadurch entstehenden Kosten in Höhe von 2.250 € (drei Monate á 750 €) sollen in Form eines einmaligen Zuschusses von der Stadt Kassel erstattet werden.

2. des Deckungsvorschlages

Aufgrund des Personalgestellungsvertrages zwischen der Stadt Kassel und der Musikschule Kassel e.V. vom 14.12.2000 wird der Leiter der Musikschule als Beschäftigter der Stadt der Musikschule zur Dienstleistung zur Verfügung gestellt. Die anfallenden Personalkosten trägt die Stadt Kassel.

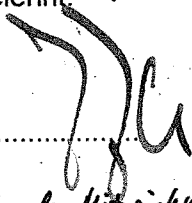
Wegen der längerfristigen Erkrankung entfallen für die Stadt Kassel Arbeitgeberkosten durch das Ende der Entgeltfortzahlung. Die hier eingesparten Mittel sollen zur Deckung des zu gewährenden Zuschusses eingesetzt werden.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)


.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.


.....
Datum/Unterschrift

gilt als Mitzeichnung

-VI-/66-
Dezernat/Amt

Kassel, 31.01.2013
Sachbearbeiter: Herr Gröbner
Telefon: 6212

2

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2013	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	035 600 001 Zugänge gel. Invest.zuschüsse an komm. Sonderrechnung	
Kostenstelle	660 00 108 Planung und Bau von Straßen, Wegen pp.	
Investitions-Nr.	660 6130 4 20 Scheidemannplatz, Regio-Tram, Zuschüsse	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR		0,00 €
Davon bereits verplant		0,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		-52.600,00 €

51.600,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66001	Straßenunterhaltung	51.600,00 €
Sachkonto	061 300 001	Zugänge Gemeindestraßen	-52.600,00 €
Kostenstelle	660 00 110 Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen		
Investitions-Nr.	660 6140 1 05 Größere Instandsetzungen		
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			-52.600,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

51.600,00 €

Eingehende Begründung

* der Betrag wurde nach Rückfrage mit -66-, Herrn Gröbner, angeplant.

JG

12/01/13

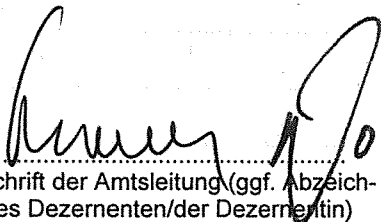
1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Das Projekt „Scheidemannplatz“ wurde im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG baulich in den Jahren 2005 bis 2006 durchgeführt. Die Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG erhebt in 2012 eine weitere Forderung für Planungsleistungen in Höhe von ca. 100.000,00 €. Nach Klärung der strittigen Betragshöhe wurde ein Vergleich geschlossen, der eine Kostenteilung vorsieht. Der noch zu zahlende Betrag, der von der Fachabteilung als gerechtfertigt anerkannt wurde, wurde danach auf 51.599,74 € festgestellt.

Da die Investitionsnummer 660 6130 4 20 bereits abgeschlossen war, müssen die Mittel für den geforderten Rechnungsbetrag über/außerplanmäßig bereitgestellt werden.

2. des Deckungsvorschlages

Zur Deckung der Mehraufwendungen können Mittel aus dem Bereich „Größere Instandsetzungen“ (Inv.-Nr. 660 6140 1 05) bereitgestellt werden.



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift